

SWIFCOB 25

7.2.2025, 9-16:30 Uhr UniS, Schanzeneckstrasse 1, Bern



Biodiversität und GeRECHTigkeit Vielfalt fördern, Ungleichheit überwinden



-
- **Wie lässt sich der internationale Diskurs zu Biodiversität und Gerechtigkeit auf die nationale Ebene übertragen?**
 - **Welche Rolle spielen Rechtssysteme bei der Förderung von Biodiversität - und wo stossen sie an ihre Grenzen?**
 - **Inwiefern verstärken soziale Ungleichheiten den Biodiversitätsverlust - und wie können wir diese Dynamik durchbrechen?**
-

Programm

9:00	Begrüssung und Einstieg	Loïc Pellissier, Präsident Forum Biodiversität Schweiz Lukas Berger, Leiter Forum Biodiversität Schweiz
9:15	Ungerechtigkeit und Biodiversitätsverlust	
	Ungleichheit und Biodiversitätsverlust: Wechselwirkungen und transformative Ansätze	Chinwe Ifejika Speranza, Universität Bern, Geographisches Institut
	Drei Dimensionen der Gerechtigkeit, um Massnahmen für die biologische Vielfalt zu überdenken	Jérémie Forney, Université de Neuchâtel, Institut d'Ethnologie
	Ungleichheit bei uns: Wie grün muss Soziale Arbeit sein?	Lena Bloemertz, Fachhochschule Nordwestschweiz, Institut Sozialplanung, Organisationaler Wandel und Stadtentwicklung
10:40	Kaffeepause	
11:10	Wie übernehmen wir Verantwortung für die Biodiversität?	
	Korruptionsbekämpfung zum Schutz von Biodiversität & indigenem Lebensraum	Lukas Straumann, Bruno Manser Fonds
	Entwaldungsfreie Lieferketten zum Schutz von Biodiversität: sozialverträgliche Umsetzung	Elisabeth Bürgi Bonanomi, Universität Bern, Centre for Development and Environment
	Investieren in Vielfalt: Integration von Biodiversität in Finanzentscheidungen	Philipp Staudacher, Innovate 4 Nature
12:30	Mittagessen	
14:00	Recht als Instrument für Gerechtigkeit	
	Hebel für die Biodiversität im Umweltrecht	Anne-Christine Favre, Université de Lausanne, Centre de droit public
	Konkrete Anwendung von Umweltrecht in der Projektarbeit	Humbert Entress, Präsident Stiftung Seebachtal, Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Bau- und Immobilienrecht
	Verbandsbeschwerde als Mittel zu einem rechtskonformeren Vollzug	Michael Bütler, bergrecht.ch
15:25	Umweltrecht und darüber hinaus: Voraussetzungen für ökologische und soziale Gerechtigkeit	Schlusspodium mit: – Lukas Berger, Jurist und Biologe, Leiter Forum Biodiversität Schweiz – Christina Bachmann-Roth, Nationalrätin, Präsidentin Die Mitte Frauen Schweiz – Marcel Hänggi, Journalist und Autor von «Weil es Recht ist - Vorschläge für eine ökologische Bundesverfassung» – Chinwe Ifejika Speranza, Geografin, Leiterin Abteilung Landsysteme und Nachhaltige Ressourcennutzung
16:30	Ende der Tagung	

Moderation: Manuel Fischer, Eawag